

ENERGIE aktuell

Rätsel lösen
und ein
FONDUE-SET
gewinnen!

ENERGIEAUSWEIS

Entdecken Sie mit unserem Ausweis-Angebot das Sparpotenzial Ihres Gebäudes.

ALLTAGSHELDEN

Ehrenamtliche leisten wertvolle Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern.

ADVENT, ADVENT

Weihnachten kann kommen: Um auf die festliche Zeit einzustimmen, haben wir drei außergewöhnliche **BACKIDEEN** vorbereitet.

HUNDE, SCHLITTEN, FEUER

Beim nördlichsten **SCHLITTENHUNDERENNEN** Deutschlands herrscht eine abenteuerliche Atmosphäre: sprühende Gischt, aufgeregtes Bellen, konzentrierte Gesichter – und das alles im Schein der lodernden Biikefeuer.

Zum dritten Mal verwandelt sich der Strand der Kaiserbäder auf Usedom im Rahmen der Baltic Lights in eine ganz besondere Rennstrecke. Vom 9. bis 11. März sind Hunderte von Huskys und Tausende Besucher dabei, wenn die traditionellen friesischen Biikefeuer den Strand erleuchten. Die Luft knistert dabei nicht nur vom Feuer, sondern auch vor Spannung: Internationale Musher, so heißen die Schlittenhundeführer, treten mit ihren Tieren zu herausfordernden Wettkämpfen an. Start und Ziel aller Rennen ist die Seebrücke Heringsdorf. Der Schauspieler Till Demtröder, unter anderem bekannt aus der Fernsehserie „Großstadtrevier“, veranstaltet die Baltic Lights. „Die Faszination

der Hunde, die Kraft, die Energie und der Hauch von Abenteuer haben mich gepackt, so kam ich auch auf die Idee, ein eigenes Rennen zu veranstalten“, schwärmt er. Praktisch am Strandrennen: Wenn nicht genug Schnee liegt, können die Wettkämpfe auch mit Trainingswagen auf Rädern durchgeführt werden. Im „Musherdorf“ am Sportplatz in Heringsdorf und dem daneben liegenden Rennzentrum erleben die Besucher einen „Hauch von Alaska“: Informieren Sie sich über die verschiedenen Hunderassen und beobachten Sie die Tiere bei der Fütterung. Die Betreiber der bunten Buden versorgen die Gäste dabei mit kulinarischen Köstlichkeiten. Weitere Infos erhalten Sie unter: www.balticlights.de ■



Ob Promis beim Charity-Rennen zugunsten der Welthungerhilfe oder erfahrene Musher: Bei den Baltic Lights heißt es „Auf die Schlitten, fertig, los!“



SPIEL, SPASS & BILDUNG

SO MACHT LERNEN SPASS: Der Fischereischuleinlehrgang auf dem Jugendschiff LIKEDEELEER verbindet Wissensvermittlung mit Abenteuer. Vom 4. bis zum 9. Februar wohnen die Kinder und Jugendlichen auf dem umgebauten Stückgutfrachter in Rostock. Vormittags lernen sie in einem Fischereilehrgang bei Peter Rinow alles rund ums Angeln, nachmittags findet ein Überraschungsprogramm statt. Einen passenderen Ort für einen Lehrgang für Nachwuchsangler gibt es nicht: Immer mit einer Handbreit Wasser unterm Kiel schlafen sie in Kajüten und essen in der bordeigenen Kombüse. Wer zwischendurch doch Lust auf etwas festen Boden unter den Füßen hat, kann auf der Wiese vor dem Schiff Fußball spielen oder im Vereinshaus den Ball beim Tischtennis übers Netz schmettern. Weitere Informationen gibt es unter

→ www.likedeeler-rostock.de

VORFREUDE SCHENKEN

EIN FEST FÜR DIE OHREN! Sie haben noch keine Weihnachtsgeschenk-Idee für Ihre Liebsten? Hier kommt die Lösung: ein Ticket für den Festspielfrühling Rügen vom 9. bis zum 18. März! Denn kaum etwas macht an grauen Wintertagen mehr Spaß, als sich gemeinsam auf den Frühling zu freuen. Künstlerischer Leiter des besonderen Events ist Matthias Schorn, Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker. Gemeinsam mit Kollegen und Freunden eröffnet er den siebten Festspielfrühling

mit dem Auftaktkonzert „Frühlingserwachen“. Der Abend ist dem großen Wiener Komponisten Franz Schubert gewidmet. Die Musiker spielen seine Stücke teils im Original, teils in ungewöhnlichen Arrangements. Die österreichische Schauspielerin Julia Stemberger, bekannt aus Theater, Fernseh- und Kinofilmen, liest Gedichte, Briefe und Tagebuchnotizen von Schubert. Weitere Infos und Konzerte finden Sie unter → www.festspiele-mv.de/festspielfruehling



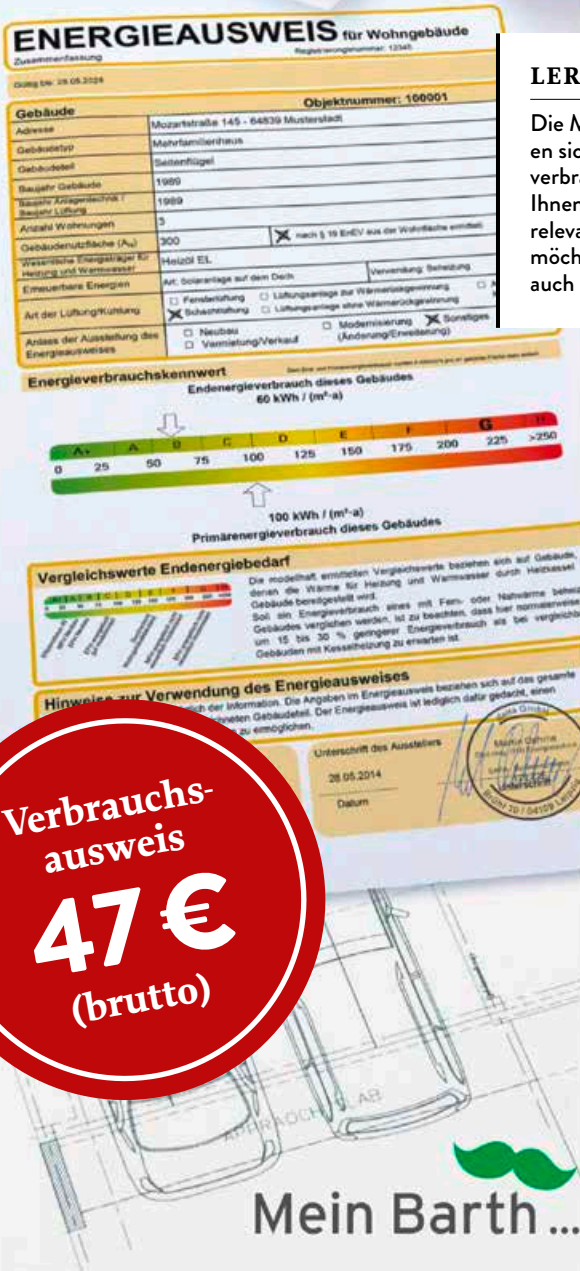
Matthias Schorn ist der künstlerische Leiter des Festspielfrühlings.



LAND DER IDEEN

GLÜHWEIN, SPEKULATIUS, GESCHENKE STÖßERN Adventszeit ist Marktzeit. Der größte Weihnachtsmarkt Norddeutschlands findet vom 27. November bis zum 22. Dezember in Rostock statt. Jedes Jahr besuchen ihn über eine Million Menschen und lassen sich von einem Meer aus ebenso vielen Lichtern verzaubern: Allein der Lichthernhimmel über dem Universitätsplatz besteht aus 37.900 Glühlampen. Neben den vielen kleinen Essens- und Kunsthandwerksständen erwartet die Besucher die weltweit größte begehbare Weihnachtspyramide. Die Auswahl an Weihnachtsmärkten in Mecklenburg-Vorpommern ist so groß, dass Sie jeden Tag einen anderen besuchen könnten. Eine Übersicht finden Sie hier:

→ www.weihnachtsmarkt-deutschland.de/mecklenburg-vorpommern.html



Alles im Blick: Liegen die Werte des Energieausweises im roten Bereich, muss mit hohen Heizkosten gerechnet werden. Grün heißt: alles paletti! Die Kosten sollten überschaubar bleiben.

LERNEN SIE IHR HAUS KENNEN

Die Mitarbeiter des Kundenzentrums der Stadtwerke Barth freuen sich darauf, Sie rund um den Energieausweis zu beraten. Den verbrauchsbasierten Energieausweis bieten die Stadtwerke Barth Ihnen für einen Preis von 47 Euro an. Wir helfen Ihnen dabei, alle relevanten Daten zur Erstellung des Ausweises zu erfassen. Sie möchten den vollen Überblick? Bei Interesse erstellen wir Ihnen auch gerne ein Angebot für einen Bedarfsausweis.

Verbrauchsausweis
47€
(brutto)

Eigentümer benötigen einen Energieausweis, wenn sie ihr Gebäude vermieten, verkaufen oder verpachten – egal ob als Wohn- oder Nichtwohngebäude. Sie sind gesetzlich verpflichtet, den Ausweis potenziellen Käufern, Mietern oder Pächtern bei der Besichtigung des Gebäudes vorzulegen und nach Abschluss des Vertrages zu übergeben. Unabhängig davon ist der Ausweis für jeden Eigentümer interessant, der langfristig Energie und Geld sparen will. Unser Angebot: Die Delta GmbH erstellt für Sie in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Barth Gebäudeenergieausweise. Den verbrauchsbasierten Energieausweis bieten wir Ihnen bereits für 47 Euro an. Das Sparpotenzial ist groß: Die Deutschen wenden ein Drittel des gesamten Energieverbrauchs für Heizung und Warmwasserbereitung auf. Der Energieausweis gibt Hinweise, welche energetischen Modernisierungsmaßnahmen sinnvoll sind, um den Verbrauch zu reduzieren.

VOM ENERGIEFRESSER ZUM SPARFUCHS
Um einen Energieausweis zu erstellen, analysieren professionelle Energieberater den Energieverbrauch eines Gebäudes. Sie bewerten den Zustand von Dach, Wänden, Heizung und Fenstern und geben individuelle Modernisierungsempfehlungen. Besonders interessant: Der Ausweis bietet die Möglichkeit, verschiedene Gebäude unkompliziert miteinander zu vergleichen. Sie erhalten dadurch Orientierung, ob es sich bei Ihrem Gebäude um einen „Energiefresser“ oder einen „Sparfuchs“ handelt.

VERBRAUCH VERSUS BEDARF
Es gibt zwei Arten des Energieausweises: den Verbrauchs- und den Bedarfsausweis. Ersterer wertet die Verbrauchswerte der letzten Jahre aus, zum Beispiel der Heizung und Warmwasserbereitung. Da jeder Mensch unterschiedlich heizt, hängen die Werte jedoch vom Verhalten der Bewohner ab. Sie möchten Daten, die unabhängig vom Nutzerverhalten sind? Dann gibt der ausführlichere Bedarfsausweis Auskunft. Ein Fachmann bewertet das gesamte Gebäude und analysiert anhand der erfassten Daten den Energiebedarf. Die Analyse basiert auf der Gebäudeform sowie der Anlagen- und Bautechnik. Der Ausweis zeigt die energetischen Schwachstellen des Gebäudes auf und gibt Empfehlungen, wie diese modernisiert werden können. ■

MIT UNS ZUM ENERGIEAUSWEIS

Auf die Frage, wie viel Benzin ihr Auto schluckt, können die meisten sofort eine Antwort geben. Was die eigene Wohnung oder das **HAUS AN ENERGIE VERBRAUCHT**, können jedoch nur wenige sagen. Mit dem Energieausweis wissen Sie zukünftig Bescheid!



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

IN DIESEM JAHR haben wir gemeinsam mit Ihnen auf 25 Jahre Stadtwerke zurückgeblickt. Im September haben wir unser Jubiläum beim Tag der offenen Tür gefeiert. Als Geschäftsführer der Stadtwerke Barth bedanke ich mich bei allen, die uns bei den Festlichkeiten so tatkräftig unterstützt haben: den zahlreichen Vereinen und Partnern. Und natürlich auch bei Ihnen, unseren Kunden. Die persönlichen Gespräche mit Ihnen, Ihre Anregungen und Ideen haben die Veranstaltung zu einem großen Erfolg

gemacht. Übrigens haben wir alle Einnahmen aus dem Kuchen-, Getränke- und Bratwurstverkauf, insgesamt 300 Euro, als Spende an den Eselhof Klockenhagen überwiesen, der aufgrund eines Feuers den Großteil seiner Futtermittel für den Winter verloren hat.

Mein Dank gilt auch allen Mitarbeitern, die mit ihrer engagierten Arbeit nicht nur zum Gelingen und Erfolg dieses Jubiläumjahres beigetragen haben, sondern zum erfolgreichen 25-jährigen Bestehen der Stadtwerke Barth.

Jahreswechsel bedeutet allerdings nicht nur Rückschau – sondern auch Vorfreude auf das Neue. Das nächste Jahr steht kurz bevor, und die Planungen laufen auf Hochtouren. Wir haben gute Nachrichten: Nach bisherigem Stand können wir sowohl die Strom- als auch die Erdgaspreise im kommenden Jahr stabil halten. Für unsere Umland-Stromkunden steht sogar eine Preissenkung an. Darüber hinaus freuen wir uns, Ihnen in 2018 besondere Zusatzleistungen anbieten zu können. Bereits in der letzten Ausgabe der ENERGIE-aktuell haben wir über unsere Gebäudethermografie-Aktion berichtet. Im neuen Jahr werden wir Ihnen auch den Gebäudeenergieausweis als Dienstleistung anbieten können.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe unserer Kundenzeitschrift und im Namen aller Mitarbeiter der Stadtwerke Barth ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten und vor allem gesunden Start ins neue Jahr.

Ihr Konrad Lanz

Geschäftsführer der Stadtwerke Barth

ZÄHLERSTÄNDE MITTEILEN



HABEN SIE VOR KURZEM eine Ablesekarte bei sich im Briefkasten gefunden? Dann haben die Mitarbeiter der Stadtwerke Barth Sie nicht zu Hause angetroffen, als sie im Auftrag des zuständigen Netzbetreibers Ihre Zählerstände ablesen wollten. Lesen Sie in diesem Fall bitte Ihre Strom- und Erdgaszähler selbst ab. Tragen Sie einfach den Zählerstand auf der Karte ein und schicken Sie uns die Karte zu. Das Porto übernehmen wir. Wichtig: Die Zählerstände müssen bis zum 5. Januar bei den Stadtwerken Barth eingehen, sonst muss Ihr Verbrauch geschätzt werden.

Damit wir Ihre Angaben sofort zuordnen können, geben Sie bitte die Zählernummer und die Art des Zählers an – Strom oder Gas. ■■■

Wer möchte, kann die Zählerstände natürlich auch online übermitteln: per E-Mail an service@stadtwerke-barth.de oder im Internet unter www.stadtwerke-barth.de/zaehlerstandmeldung.html



Schön war's! Am 16. September haben wir mit Ihnen, unseren Partnern und Kunden, ein Vierteljahrhundert Stadtwerke gefeiert. Danke, dass Sie dabei waren!

SMART METER?

DA HÄTTE ICH NOCH EIN PAAR FRAGEN!

Bald sind **INTELLIGENTE STROMZÄHLER** Pflicht: Sie sollen Energiedaten digital senden und empfangen können. Doch der gesetzlich vorgeschriebene Zählertausch sorgt häufig noch für Verwirrung. Wir erklären, was es damit auf sich hat.

Foto: Evi Ludwig

Deutschlandweit ist die Energiewende voll im Gang. Zumindest was die Produktion von Strom aus regenerativen Quellen betrifft. Erzeugung und Verbrauch sind jedoch oft nicht optimal aufeinander abgestimmt. Wind- oder Solaranlagen müssen häufig vom Netz genommen werden, wenn dessen Überlastung droht. Um Angebot und Nachfrage besser in Einklang zu bringen, setzt die Bundesregierung auf intelligente Stromzähler. Die Smart Meter sollen in den nächsten Jahren installiert werden. So will es das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende von 2016. Doch was passiert da genau? Wir haben drängende Fragen der Stromkunden gesammelt. Hier sind unsere Antworten:

Die mechanischen Stromzähler tun's doch auch. Warum muss eine ganze Branche auf digitale Zähler umstellen?

Stimmt schon. Aber für das Stromnetz der Zukunft ist der kleine schwarze Kasten – Ferraris-Zähler genannt – nicht klug genug. Das Gerät weiß nicht, wann genau wie viel Energie ver-

braucht wird. Der Stromverbrauch wird dort schließlich nur einmal im Jahr abgelesen. Ein Smart Meter dagegen liefert Verbrauchsdaten in wesentlich kleineren Intervallen.

Und was hat das mit der Energiewende zu tun?

2016 deckten erneuerbare Energieträger wie Sonne und Wind schon etwa ein Drittel der Stromnachfrage. Diese produzieren den Strom jedoch nicht nach Bedarf, sondern nach Wetterlage: Je nachdem wie stark die Sonne scheint oder der Wind weht, steigen oder sinken die Energieerträge. Das variierende Angebot mit der Nachfrage in Einklang zu bringen, stellt die Netzbetreiber vor enorme Herausforderungen. Intelligente Stromnetze und -zähler sollen helfen, beides aufeinander abzustimmen.

Die Energiewende läuft schon viele Jahre. Warum kommen solche Zähler erst jetzt?

Noch schaffen es die Netzbetreiber gut, die wetterbedingten Schwankungen im Stromnetz auszugleichen. Aber je höher der Anteil der

Regenerativen steigt – und für einen kompletten Umstieg muss er noch deutlich größer werden –, desto aufwendiger und teurer wird diese Arbeit. Die Politik hat dieses Problem erkannt und das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende verabschiedet. Es gilt seit September 2016. Ein Teil davon – das Messstellenbetriebsgesetz – schreibt unter anderem vor, bis wann bei wem welche Zähler einzubauen sind.

Wann geht's los und wer ist betroffen?

Wie bei vielen großen Infrastrukturprojekten üblich, gibt es Übergangsfristen. Bis 2032 sollen flächendeckend digitale Stromzähler in Betrieb sein. In der ersten Phase, die demnächst startet, erhalten Kunden, die mehr als 10 000 Kilowattstunden (kWh) Strom pro Jahr verbrauchen, intelligente Messsysteme. Haushalte mit einem Jahresverbrauch von weniger als 6000 kWh bekommen dagegen nur moderne Messeinrichtungen. Der Unterschied: Intelligente Messsysteme kommunizieren mit einem Administrator, tauschen also Daten aus. Dafür verfügen sie über ein spezielles Modul, das Gateway.



FAHRPLAN FÜR DIE UMSTELLUNG

In Barth übernimmt der örtliche Netzbetreiber, die SWS-Netze GmbH, auch die Rolle des grundzuständigen Messstellenbetreibers und ist damit für den Rollout der modernen Messeinrichtungen zuständig. Der Einbau beginnt voraussichtlich Anfang 2018. Natürlich werden alle betroffenen Kunden rechtzeitig mit einem Schreiben informiert und alle Fragen zum Thema beantwortet.

Mehr unter:

→ www.stadtwerkstralsund.de/netze/messstellen/

Wie sieht es mit dem Schutz meiner persönlichen Daten aus?

Keine Sorge: Smart Meter Gateways erfüllen höchste Sicherheitsstandards – strenger als beim Online-Banking. Die meisten Privatkunden können sich zudem entspannen: Ein typischer Haushalt verbraucht im Schnitt 4000 kWh im Jahr – da genügt bis 2032 die kleine Variante, also eine moderne Messeinrichtung ohne das Kommunikationsmodul.

Die Umstellung auf digitale Zähler ist bestimmt teuer. Zahlen das am Ende wieder die Stromkunden?

Der Zählertausch ist kostenlos! Wie bisher werden für den Betrieb des Zählers – also zum Beispiel die Miete, Wartung und Abrechnung des Zählers – Kosten fällig. Es gibt gesetzliche Obergrenzen: Für eine moderne Messeinrichtung dürfen bis zu 20 Euro (brutto) pro Jahr als Entgelt berechnet werden. Zum Vergleich: Die meisten Haushalte zahlen heute zwischen 8 und 17 Euro jährlich. Dazu kommt, dass sich die aktuell geschätzten Mehrkosten pro Jahr

durch geringere Stromkosten amortisieren sollen. Schließlich ist das Ziel des Projekts, Verbrauch und Produktion von Strom möglichst gut zu koordinieren. Das bedeutet, dass sich auch am Verbrauch etwas ändern muss. Und um das zu erreichen, werden über kurz oder lang neue, variable Tarife auf den Markt kommen. Diese belohnen Kunden, die Strom abnehmen, wenn gerade viel davon verfügbar ist, mit günstigen Preisen. Wann das der Fall ist, weiß der Smart Meter. Er gibt dann zum Beispiel das Signal, dass ein Elektroauto seine Akkus in einem solchen Preistief auflädt.

Die Vorteile von Smart Metern sind doch erst mal reine Theorie. Wann bringt mir der neue Zähler wirklich was?

Die Digitalisierung der Haushalte steht erst am Anfang. Hier dürfte in den nächsten Jahren viel passieren. Wie beim Smartphone. Als die ersten Modelle auf den Markt kamen, waren sie herkömmlichen Handys nicht weit voraus. Heute hat fast jeder einen Minicomputer, der Dinge ermöglicht, an die vor zehn Jahren höchstens

die Entwickler im Silicon Valley glaubten. Aber gleich, ob die großen Veränderungen schon im nächsten Jahr oder erst 2025 greifen: Irgendwann muss Deutschland anfangen, die Messinfrastruktur zu digitalisieren und sich auf den Wandel vorbereiten. Im Grunde sind wir damit schon in Verzug. Skandinavische Energieversorger bauen aktuell bereits die zweite Generation Smart Meter ein und vernetzen so alle Verbrauchsstellen besser miteinander. Sich etwas mehr Zeit zu nehmen, bringt aber auch Vorteile. Denn damit am Ende alles reibungslos funktioniert, braucht es Standards – speziell für den Datenaustausch. Die befinden sich gerade in der letzten Stufe der Freigabe. ■

SPÜRNASEN FÜR Wärmelecks

Haben Sie das Gefühl, Ihr Haus verbraucht mehr Energie als nötig? Gründe dafür gibt es viele, zum Beispiel könnten die Fensterrahmen undicht sein. Wer das genauer wissen möchte, sollte **THERMOGRAFIE-AUFNAHMEN** von der Gebäudehülle anfertigen lassen.

Um Schwachstellen wie undichte Fensterrahmen, schlecht gedämmte Heizkörpernischen oder unge-dämmte Dächer zu visualisieren, nutzen Energieberater Infrarotkameras. Sie wandeln die für das menschliche Auge unsichtbare Wärmestrahlung mit Hilfe von Sensoren in Farben um. Da, wo Hausbesitzer gelb oder rot sehen, verliert die Immobilie Wärme. Je grüner und blauer das Bild, desto besser ist das Haus gedämmt.

Damit solche Thermografie-Aufnahmen möglichst aussagekräftig sind, machen sich die Energieberater nur an bestimmten Tagen auf den Weg: Im Winter, wenn es unter fünf Grad kalt und trocken ist, gelingen ihnen die besten

Bilder. Der Grund: Nur dann ist es im Haus deutlich wärmer als draußen – der Temperaturunterschied sollte bei mindestens zehn Grad liegen.

AUCH INNEN KNIPSEN

Neben den Außenaufnahmen lohnt es sich, das Haus auch von innen mit der Infrarotkamera zu fotografieren. Denn diese Bilder offenbaren zum Beispiel zugige Ecken, die von außen oft nicht erkannt werden. Bei Innenaufnahmen sind die Farben genau andersherum zu interpretieren: Je blauer und grüner, desto sanierungsbedürftiger ist das Bauteil. Wie es um eine Immobilie steht, teilt der Energieberater einige Zeit nach dem Foto-

termin mit. Er stellt eine Auswertung der Thermografie-Aufnahmen zusammen und macht konkrete Verbesserungsvorschläge, wie Wärmelecks oder Kältebrücken beseitigt werden können. Meist setzt er sich anschließend auch mit den Hausbesitzern zusammen und erläutert, welche Sanierungsmaßnahmen in welcher Reihenfolge sinnvoll sind und welche Möglichkeiten der Finanzierung – zum Beispiel Fördermittel – es gibt.

Einige Maßnahmen können Hausbesitzer selbst durchführen, zum Beispiel Rollladenkästen oder Heizkörpernischen dämmen. Beim Austausch von Fenstern oder einer Dachdämmung hingegen sollten immer die Experten ran. ■

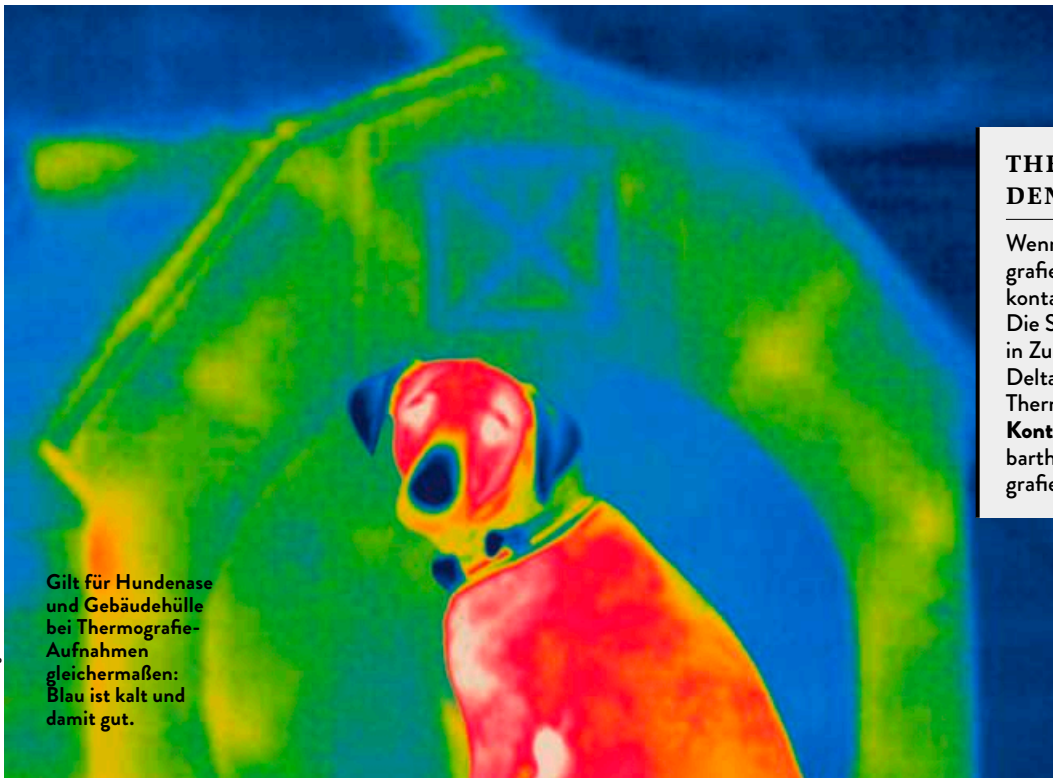


Foto: Mauritius Images - Science Source / Ted Kinsman

Gilt für Hundesnase und Gebäudehülle bei Thermografie-Aufnahmen gleichermaßen: Blau ist kalt und damit gut.

THERMOGRAFIE VON DEN PROFIS

Wenn Sie Interesse an Thermografie-Aufnahmen haben, dann kontaktieren Sie uns! Die Stadtwerke Barth bieten Ihnen in Zusammenarbeit mit der Delta 24 GmbH ein attraktives Thermografie-Paket. **Kontakt:** → vertrieb@stadtwerke-barth.de oder unter der Thermografie-Hotline: 038231 68363

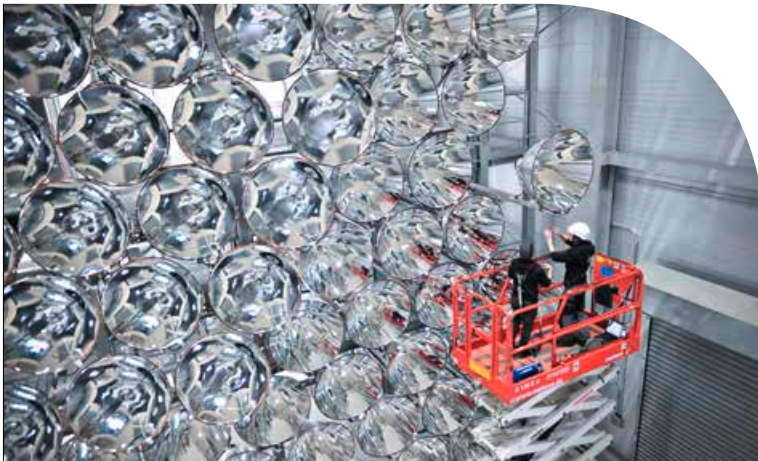


Geballte Effizienz

Wie senke ich meine Nebenkosten? Was wird in Lumen gemessen, was in Kelvin? Für welche Energiesparmaßnahmen bekomme ich Geld vom Staat? Der Webauftritt „Deutschland macht’s effizient“ des Bundeswirtschaftsministeriums bündelt eine Fülle an Informationen – für den Alltag, ob zu Hause oder am Arbeitsplatz. Für jeden und jedes Umfeld ist etwas dabei. Einfach QR-Code scannen und selbst stöbern.

→ www.deutschland-machtseffizient.de

Foto: DLR - Markus Hauschild



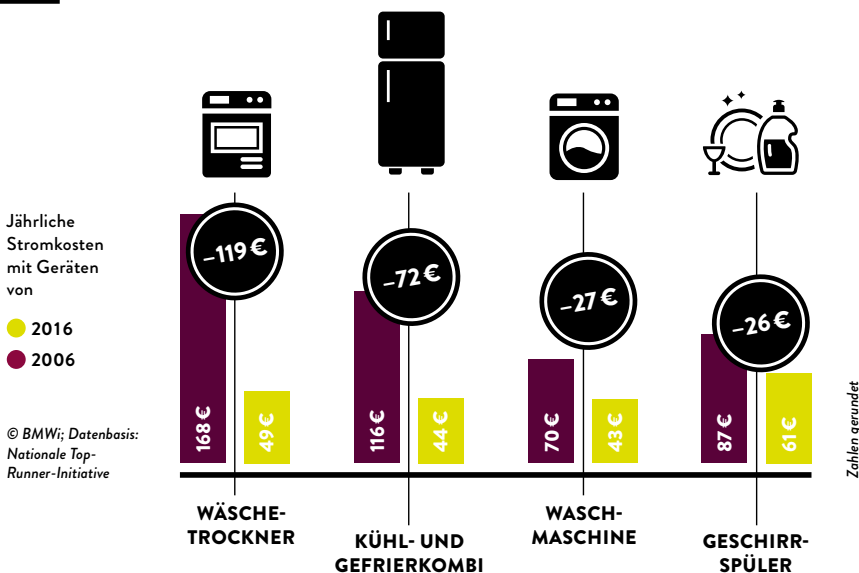
HEISS, HEISSER, SUPERHEISS

FORSCHUNG Sie brennt so intensiv wie 10 000 Sonnen, im Fokus ihrer 149 Xenonlampen herrschen 3500 Grad Celcius: die Rede ist von der weltweit größten Kunstsonne Synlight im Forschungszentrum Jülich. Mit ihrer enormen Hitze spaltet sie Wasserdampf in seine Bestandteile und erzeugt so in großem Maßstab Wasserstoff, der als Antriebsenergie für Flugzeuge oder Autos dient. Auch für Materialtests ist die künstliche Riesensonne gut: Wie in einem Zeitraffer simuliert sie Alterungsprozesse durch jahrelange starke Sonneneinstrahlung. Ein Mensch hält es übrigens höchstens eine Sekunde in ihrem Schein aus.

2017 deckten erneuerbare Energien 35% unseres Strombedarfs.

MODERN = SPARSAM

Beim Stromverbrauch sieht so manches Haushaltsgerät nach zehn Jahren ziemlich alt aus: Im Vergleich zu einem Modell aus dem Jahr 2006 (Effizienzklasse C) spart ein Wäschetrockner Baujahr 2016 mit der höchsten Effizienzklasse (A+++)¹ fast 120 Euro Stromkosten im Jahr. Auch bei anderen Großgeräten im Haushalt lohnt sich eine energieeffiziente Neuanschaffung. Die Kosten dafür amortisieren sich durch den geringeren Energieverbrauch nach wenigen Jahren.



TAUSCHEN LOHNT SICH

FRISTGERECHT Nach 30 Jahren Betrieb ist für Heizkessel oft Schluss. Das schreibt die Energie-Einsparverordnung EnEV seit 2014 vor. Hauseigentümer mit einer vor 1988 errichteten Heizungsanlage müssen den Heizkessel daher in vielen Fällen 2018 erneuern lassen. Experten schätzen, dass dann mehr als eine Million alte Öl- und Gasheizungen unter die Austauschpflicht fallen. Doch schon wenn der Kessel älter als 20 Jahre ist, zahlt sich ein Tausch häufig aus. Denn Heizkessel mit neuer Technik arbeiten effizienter, sparsamer und mit weniger Emissionen. Bei neuen Heizungen liegen Gasheizungen auf Platz eins, Rang zwei belegen moderne Ölkessel, gefolgt von Wärmepumpen, Holzheizungen, thermischen Solaranlagen zur Heizungsunterstützung und schließlich Mini- und Mikro-Blockheizkraftwerken.



WINTER-MÄRCHEN

WASSERHAUSHALT „Trinken nicht vergessen“, das gilt im Sommer, im Winter regelt sich das von allein. Ein Märchen, sagen die Mediziner. Während wir im Sommer übers Schwitzen Flüssigkeit verlieren, trocknet im Winter die Heizungsluft unseren Körper aus. Das macht die Schleimhäute anfällig für Erkältungen. Auch wenn das Bedürfnis nach Flüssigkeit nicht so groß ist wie im Sommer, sollten wir darauf achten, im Winter genügend zu trinken. Mindestens 1,5 Liter gleichmäßig über den Tag verteilt sollten es sein. Am besten sind nicht oder wenig gesüßte Getränke. Das sollte bei all den Wohlfühltees auf Kräuterbasis, die in tausend und einer Geschmacksrichtung zu haben sind, überhaupt kein Problem sein.



Fotos: HighwayStarz/Fotolia.com; svetild/Stock

Ehrenamt:
44 %
der Gesamt-
bevölkerung enga-
gieren sich

Ob Trainer, Schiedsrichter oder Vorstand: Im Sport würde der Ball ohne Ehrenamtliche nur selten rollen. (Hier ein Symbolfoto.)

DIE HELDEN DES ALLTAGS

Ehrenamtler leisten unkomplizierte Hilfe, spenden Trost und Zuversicht, gestalten Freizeitangebote oder geben ihr Wissen weiter. Ihr Lohn: der **SPASS** daran, die Gesellschaft mitzugestalten und zu bereichern.

Eine Gesellschaft ohne Ehrenamtler? Deutschland wäre um einiges ärmer. Mehr als 31 Millionen Menschen, rund 44 Prozent der Gesamtbevölkerung ab 14 Jahren, üben ein Ehrenamt aus. Ihr Einsatz ist unverzichtbar, sie übernehmen Aufgaben in nahezu allen Lebensbereichen. Der größte Anteil engagiert sich im Sport, jeder sechste in einem Verein, zum Beispiel als Trainer, Platzwart oder Betreuer. Fast jeder zehnte betätigt sich im Bereich Kultur, ebenso viele unterstützen in der Schule oder im Kindergarten. Ihre Einsätze sind vielfältig und haben doch eines gemeinsam: as Engagement für Projekte, die ihnen am Herzen liegen – und das merkt man ihrer Arbeit auch an.

In Mecklenburg-Vorpommern engagiert sich fast jeder zweite Bürger ehrenamtlich. Sie setzen sich für eine solidarische Gesellschaft

MACHEN SIE MIT!

Informationen zu den Angeboten der Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern erhalten Sie unter:

→ www.ehrenamtsstiftung-mv.de

Der Barther Heimatverein informiert auf:

→ www.barther-heimatverein.de



„Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern.“
(Afrikanisches Sprichwort)

ein und sind Ausdruck für die Gemeinschaft im Bundesland. Die Landesregierung unterstützt das Engagement aus Überzeugung: Im Jahr 2015 gründete sie die „Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern“. Das Ziel: Menschen dabei zu helfen, Gutes zu tun. Sie berät und unterstützt – fachlich, finanziell und vermittelnd. Sie haben auch Lust, sich zu engagieren? Die Mitmach-Angebote der Stiftung bringen Vereine und Ehrenamtliche zusammen. Das Ehrenamts-Diplom des Sozialministeriums zollt engagierten Menschen darüber hinaus Anerkennung. Es wird an engagierte Bürger vergeben, die mindestens fünf Stunden pro Woche über sechs Monate oder 250 Stunden pro Jahr ehrenamtlich tätig waren.

HANDELN MACHT ZUFRIEDEN

Der Arbeits- und Organisationspsychologe Theo Wehner hat sich intensiv mit der Psychologie der Freiwilligenarbeit auseinandergesetzt. Sein Ergebnis: Freiwillige Arbeit entsteht aus dem Bedürfnis heraus, sich sinnvoll und selbstbestimmt zu betätigen und zugehörig zu fühlen. Er bezieht sich dabei auf den Begriff des „Handelns“ der bekannten Theoretikerin und Publizistin Hannah Arendt: Im Vergleich zum „Arbeiten“ zeigen sich im „Handeln“ Werte. Die Menschen setzen sich freiwillig ein und verwirklichen dabei ihre eigenen Vorstellungen – jenseits der Strukturen und Grenzen ihrer Erwerbstätigkeit. ■

EHRENSACHE: ENGAGIERT IN BARTH

„Die Tradition des Barther Kinderfests aufrechtzuerhalten, ist für mich eine Herzenssache“, erzählt Mario Galepp. Der 43 Jahre alte Küchenleiter eines Pflegeheims nahm bereits selbst als Kind am Fest teil. Als der ehemalige Vorsitzende des Barther Heimatvereins Gerd Gaber 2007 zurücktritt, fehlt ein Nachfolger. „Das Kinderfest fand das erste Mal bereits 1828 statt. Diese lange Tradition nicht fortzusetzen, ist für mich undenkbar gewesen“, erinnert er sich. „Trotzdem war es eine Herausforderung, den Vorsitz eines so engagierten Vereins zu übernehmen.“ Inzwischen sind zehn Jahre vergangen, in denen Mario Galepp sein Ehrenamt mit Leidenschaft gemeistert hat. Der Barther Heimatverein organisiert neben dem Kinderfest Stadtführungen, bringt Bücher heraus und ist auf vielen Festen im Ort mit einem Stand vertreten – vom Jubiläum der Stadtwerke bis hin zum Weihnachtsmarkt. „Rund 50 unserer insgesamt 124 Mitglieder sind aktiv und helfen mit. Als Vereinsvorsitzender habe ich den Hut auf und kümmere mich darum, alles zusammenzuhalten, zu koordinieren und die Bürokratie zu bewältigen.“

DIE ARBEIT HAT SICH GELOHNT

Ein tolles Ergebnis ist die Aufnahme des Kinderfests in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes. „Die Bewerbung dafür hat mich das ein oder andere graue Haar gekostet“, lacht er. „Aber der Aufwand hat sich gelohnt.“ Letztes Jahr zeichnete der damalige Bundespräsident Joachim Gauck Mario Galepp und Gerd Gaber für ihr ehrenamtliches Engagement aus. Dieses Jahr gewann der Barther Bundeskanzlerin Angela Merkel als Schirmherrin für das Kinderfest. „Je stärker das Fest in der Öffentlichkeit bekannt ist, desto mehr ist seine Zukunft gesichert“, erklärt er. Fragt man ihn nach den schönsten Momenten seiner ehrenamtlichen Arbeit, spielen die Begegnungen mit den prominenten Politikern aber keine Rolle: „Die Zusammenarbeit mit den Menschen hier in Barth: Wir unterstützen uns gegenseitig und ziehen alle am selben Strang. Das schweißt zusammen. Wenn ich beim Kinderfest dann in 1.200 vor Freude leuchtende Kinderaugen schaue, weiß ich, die Arbeit war's wert.“



Einmal König, immer König: Mario Galepp, Vorsitzender des Barther Heimatvereins, umrahmt von einem ehemaligen Königspar.



Farbe im
Spiel!

Hier gibt's
mehr, u.a. das
Bild als pdf:
→ [www.
energie-tipp.
de/kinder](http://www.energie-tipp.de/kinder)

Schön kalt

Was ist das Beste am Winter?
DER SCHNEE NATÜRLICH!
Wir drücken die Daumen,
dass es diesmal richtig weiß
wird. Ihr auch?

SCHNEE SELBER MACHEN

Schnee und Weihnachten gehören für viele einfach zusammen. Sollte das Wetter dieses Jahr nicht mitspielen, haben wir hier ein Rezept für Kunstschnee, der sich sogar kühl anfühlt. Ihr braucht:

- 1 Dose Rasierschaum
- 2-3 Tütchen Natron
- 1 Schüssel

Und so einfach geht's:

1. Natron in die Schüssel streuen.
2. Rasierschaum dazugeben und mit den Händen kneten, bis eine schneeartige Konsistenz entsteht. Mit dem Pulver könnt ihr den Adventskranz berieseln oder sogar kleine Bälle formen.



Warum ist Schnee weiß?

Müsste Schnee nicht durchsichtig sein, weil er aus Wasser ist? Eigentlich ja, aber die Lichtspiegelung sorgt dafür, dass Schnee für uns weiß aussieht. Die Flocken bestehen aus Kristallen, die wie kleine Spiegel sind und das Licht brechen. Bei einem Eiswürfel ist das nicht so: Durch ihn scheint Licht fast ganz gerade hindurch.

don't

yellow

snow ;-)

Was ist Eis?

Eis ist gefrorenes Wasser. Wasser gefriert bei null Grad Celsius (0 °C). Dann bilden die Wassermoleküle winzige Eiskristalle. Erst wenn sich viele Kristalle zusammenschließen, ist auch eine Eisschicht erkennbar. Schichten dieser Art entstehen, wenn eine relativ große Wassermenge schnell friert.

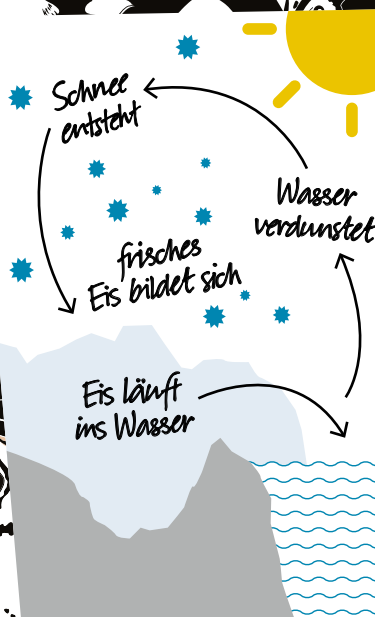
Wann wird's winterlich?

Wenn es anfängt zu schneien, ist der Boden meistens noch nicht so kalt wie die Luft. Ist er zum Beispiel wärmer als null Grad Celsius, dann bleiben die Flocken normalerweise nicht liegen. Das passiert nur, wenn ganz, ganz viele Flockchen vom Himmel fallen und sich schnell eine dicke Schicht auf Wiesen und Straßen bildet. Die ist dann meistens so kalt, dass auch der Boden abkühlt und die neuen Flocken liegen bleiben. Wärmer als fünf Grad darf es aber nicht sein, denn dann funktioniert das Ganze selbst bei richtig dichtem Schneefall nicht mehr.



BASTEL DIR EINE SCHNEEKUGEL

Und so geht's:
Cool, so eine Schneekugel, oder? Vor allem, weil ihr nicht viel dazu braucht. Ein sauberes Marmeladenglas, destilliertes Wasser, Glitzerpulver oder klein geschnipselte Alufolie, ein oder zwei Tropfen Spülmittel, ein schönes Plastiktierchen und wasserfesten Kleber. Manche Bastler nehmen Glycerin, um dafür zu sorgen, dass sich der Glitzerschnee langsamer in der Kugel bewegt. Wir finden Spülmittel besser, weil es das in jedem Haushalt gibt. Zum Bastel-Video: www.energie-tipp.de/schneekugel



So entstehen Schneeflocken

Schnee kommt aus den Wolken. Er bildet sich, wenn es dort sehr kalt ist und sich Wassertröpfchen mit Staub verbinden und zu kleinen Eiskristallen gefrieren. Das wiederholt sich, immer mehr Kristalle lagern sich am ersten Kristall an. Wenn es sehr kalt ist, ist die Luft zu trocken für Schnee. Bei milden Temperaturen gibt es die dicksten Flocken. Sie werden kleiner, je kälter es wird.

WÜRZIGE Weihnachten

Es muss nicht immer Stollen sein. Diese drei Rezepte von Foodbloggerin Nina sorgen für Abwechslung auf der Kaffeetafel: mit **WÄRMENDEN AROMEN** wie Zimt und Lebkuchengewürz und einer Prise Chili.

DOUBLE CHOCOLATE CHIP COOKIES MIT CHILI UND ZIMT

Zutaten

(für etwa 40 Stück)

135 g Zucker
130 g weiche Butter
1 TL Vanille-Extrakt
oder Vanillezucker
1 Ei
140 g Mehl
1 TL Backpulver
30 g Kakao
1,5 TL Zimt
¼ TL Chilipulver
¼ TL Fleur de sel
100 g Zartbitterschokolade (als Chips oder gehackt)
75 g weiße Schokolade (als Chips oder gehackt)

- 1 Ofen auf 180 °C vorheizen. Butter und Zucker schaumig schlagen. Vanille-Extrakt und Ei dazugeben und gut unterrühren.
- 2 Mehl, Backpulver, Kakao und Gewürze vermischen, darübersieben und untermischen. Beide Schokoladensorten unterrühren.
- 3 Aus der Masse walnussgroße Kugeln formen, auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen, leicht flachdrücken. Sechs bis neun Minuten backen, die Cookies sollen innen noch weich sein.



ZUR BLOGGERIN

Nina hat seit jeher ein Faible für süße Leckereien. Ob Kuchen, Cupcakes oder Plätzchen – wer für die Adventszeit noch auf der Suche nach weiteren Ideen für die Weihnachtsbäckerei ist, findet auf Ninas Foodblog sicher die eine oder andere Anregung:

→ www.chocomande.wordpress.com

Fotos: Nina Kassen, Chocomande





LEBKUCHENTORTE MIT GEWÜRZKIRSCHEN UND WEISSER SCHOKOLADENCREME

- Zutaten (Springform, 18 cm Ø)**
- 3 Eier (getrennt)
 - 1 Prise Salz
 - 1 Päckchen Vanillezucker
 - 80 g Zucker
 - 3 EL lauwarmes Wasser
 - 30 g Mehl
 - 50 g Speisestärke
 - 50 g gemahlene Mandeln
 - 40 g gemahlene Walnüsse
 - 1 TL Backpulver
 - 1,5 TL Lebkuchengewürz
 - 375 g Schattenmorellen
 - 1 Bio-Orange
 - 1 Zimtstange
 - ½ Vanilleschote
 - 1 Sternanis
 - 1 TL Speisestärke
 - 75 g weiße Schokolade
 - 200 g Sahne
 - 1 Päckchen Vanillezucker
 - 125 g Mascarpone
 - 1 EL Zucker
- 1 Ofen auf 180 °C vorheizen.
 - 2 Eiweiß mit Salz steif schlagen. Die Eigelbe mit 1 Päckchen Vanillezucker, 80 g Zucker und Wasser mit dem Handrührgerät cremig schlagen.
 - 3 Mehl, 50 g Speisestärke, Mandeln, Walnüsse, Backpulver und Lebkuchengewürz mischen. Auf die Eigelbmasse sieben und unterrühren. Eiweiß unterheben.
 - 4 Teig in der Springform etwa 30 Minuten backen. Mit einem Stäbchen prüfen, ob noch Teig daran kleben bleibt. Tortenboden komplett auskühlen lassen.
 - 5 Für die Gewürzkirschen die Schattenmorellen in einem Sieb abtropfen lassen. Orange heiß waschen und mit Sparschäler fein abschälen. Saft auspressen.
 - 6 Kirschen, Orangensaft, -schale, Zimtstange, Sternanis, ausgeschabtes Vanillemark und -schote aufkochen und etwa fünf Minuten bei geringer Hitze köcheln lassen. Gewürze und Orangenschale herausnehmen. Mit 1 TL Speisestärke binden. Abkühlen lassen.
 - 7 Schokolade über dem Wasserbad schmelzen. Sahne mit Vanillezucker steif schlagen. Mascarpone mit 1 EL Zucker cremig rühren. Schokolade unterrühren, Sahne unterheben.
 - 8 Den Tortenboden zweimal waagrecht halbieren. Um den unteren Boden einen Tortenring legen. Die Hälfte der Kirschen und ein Drittel der Creme darauf verteilen und glatt streichen. Zweiten Boden auflegen und ebenso belegen. Den dritten Boden auflegen, mit Creme bestreichen und nach Wunsch verzieren, zum Beispiel mit Orangenzesten und Kirschen.



WAFFELN MIT MASCARPONECREME, BRATAPFELKOPF UND CASHEW-KROKANT

- Zutaten (für 6 Stück)**
- 5 Äpfel
 - 2 EL getrocknete Cranberries
 - 2 EL Zucker
 - 100 ml Apfelsaft
 - 2 Zimtstangen
 - 2 Vanilleschoten
 - 2 EL Sahne
 - 4 EL Zucker
 - 5 EL Cashewnüsse (gehackt)
 - 250 g Magerquark
 - 125 g Mascarpone
 - 100 g Schmand
 - 60 g Zucker
 - 200 g weiche Butter
 - 120 g Zucker
 - 4 Eier
 - 350 g Mehl
 - 1 Päckchen Vanillezucker
 - 1 TL Backpulver
 - 150 ml Wasser
- 1 Die Äpfel schälen, entkernen und in Stücke schneiden. In einem Topf 2 EL Zucker karamellisieren, Apfelstücke zugeben, mit Saft ablöschen. Wenn sich der Karamell verflüssigt hat, Zimtstangen, Cranberries, ausgeschabtes Vanillemark und -schoten dazugeben. Köcheln lassen, bis die Äpfel weich sind. Gewürze herausnehmen. Kompott abkühlen lassen.
 - 2 Für das Krokant Sahne und 4 EL Zucker in einem Topf hellbraun karamellisieren. Cashewnüsse unterrühren. Mit einem Löffel kleine Kugeln auf ein Backpapier setzen. Auskühlen lassen.
 - 3 Quark, Mascarpone und 60 g Zucker cremig rühren, Schmand unterheben. Kalt stellen.
 - 4 Die übrigen Zutaten für die Waffeln zu einem geschmeidigen Teig verrühren. Im vorgeheizten Waffeleisen portionsweise backen.
 - 5 Waffeln dünn mit Mascarponecreme bestreichen oder Tupfen aufspritzen. Kompott daraufgeben und mit Krokant verzieren.



Einkaufszettel

Bildcode scannen und Zutatenliste der Rezepte aufs Smartphone laden

krachend schießen	▼	▼	Gesuch	arabischer Artikel	▼	Initialen der Bardot	▼	4	▼	alt-babylo-nische Stadt	engl. Schau-spieler †, Sir Peter	▼	griech. Vorsilbe: gleich	spanische Provinz	Lösungs-wort:					
Bruder von Vater oder Mutter	▶	10				duschen	▶	3			▼				1					
▶	2			Gelände-wagen	<h2 style="text-align: center;">RÄTSELN UND GEWINNEN</h2> <p style="text-align: center;">Die Buchstaben aus den gelb umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort.</p> <p style="text-align: center;">Einsendeschluss ist der 20. Dezember 2017</p>					derart	▶		Veran-staltung (engl.)		3					
Ein-spruch			Schnee-hütte der Eskimos	▼						italie-nische Sängerin		Frauen-kurz-name	▶					4		
Nicht-fach-mann	▶			▼													1		5	
Acker-gerät	▶	11		6																6
																				7
Luft-reifen		alter Ton-träger (Abk.)	▶							Ausruf des Erstau-nens	▼	▼	Abk.: Ämter	Dorf-wiese		Kfz-Z. Neuwied/Rhein	▶		5	8
▶	8			9						Rufname von Guevara † 1967	▶			Rufname der Perón †	▶					9
																				10
																				11

DER WEG ZUM GEWINN

Schreiben Sie das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese an:

Stadtwerke Barth GmbH
 Stichwort: Rätsel
 Hölzern-Kreuz-Weg 11
 18356 Barth

Es geht auch per E-Mail:
 raetsel@stadtwerke-barth.de

Lösungswort des Kreuzworträtsels in Heft 3/2017: PIPELINE

Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter den Einsendern mit den richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine erneute Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, erlischt der Anspruch auf den Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht.

GEMÜTLICHE RUNDE

Lösen Sie unser **KREUZWORTRÄTSEL** und gewinnen Sie ein Fondue-Set.



BEHAGLICH mit der Familie oder Freunden zusammensitzen und essen. Dafür ist ein Fondue genau das Richtige.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir noch zusätzlich **drei Energie-Gutscheine für die Jahresverbrauchsabrechnung in Höhe von jeweils 25 Euro**. Mitmachen lohnt sich also doppelt. Viel Glück! ■■■

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Barth GmbH, Hölzern-Kreuz-Weg 11, 18356 Barth
 Telefon: 038231-683-0, info@stadtwerke-barth.de, www.stadtwerke-barth.de

Verlag: trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, Telefon: 089-608001-0
Redaktion: Gerd Klingbeil (verantw. Lokalteil Stadtwerke Barth); in Zusammenarbeit mit Tanja Kumpf, Tanja Siggelkow und Andrea Melichar (Ass.), trurnit Hamburg GmbH, Friesenweg 5/1, 22763 Hamburg
Druck: hofmann infocom GmbH, Emmericher Str. 10, 90411 Nürnberg